

Max Altmann, Verlagsbuchhdlg. Leipzig

Z Zur Verjendung liegen bereit:

Die Selbstheilung der kranken Seele durch Erkenntnis und Vertiefung.

Ein Buch für Nervöse und Gemütskranke.

Von Dr. med. **Wolfgang Bohn.**

Brosch. *M* 3.50 ord., geb. *M* 4.80 ord.

Unter den vielen Werken, welche sich die Heilung der Nervösen zur Aufgabe machen, nimmt dieses Buch eine Sonderstellung dadurch ein, daß sein Verfasser, in Fachkreisen als Reformarzt bestens bekannt, mit dem vollen Rüstzeug der neuen psychoanalytischen Forschung und zugleich mit einer ungewöhnlichen Kenntnis der christlichen und buddhistischen Mystik und den Gesetzen der inneren Entwicklung ausgerüstet, an die Heilung der nervösen Zustände oder Neurosen herangeht.

Die Fragen des Milindo.

(Milindapanho)

Ein historischer Roman aus dem alten Indien, enthaltend Zwiegespräche zwischen einem Griechenkönige und einem buddhistischen Mönche über die wichtigsten Punkte der buddhistischen Lehre.

Aus dem Pali zum erstenmal vollständig ins Deutsche übersetzt von

Ryanatiloka. — Brosch. *M* 10.— ord.

Diese buddhistische Dialogsammlung ist unbestreitbar das Meisterwerk indischer Prosa und nach dem Urteil von Fachgelehrten hinsichtlich seiner Stilvollendung unübertroffen. Auch dürfte unter den überlieferten heiligen Schriften der Buddhisten kaum eine dem Buddhismus in Europa mehr Freunde gewinnen als gerade dieses Werk, da in ihm die buddhistischen Wahrheiten in gefälliger Form und in einer für den Leser leicht faßlichen, anmutigen Sprache dargeboten werden. Der Übersetzer des Werkes ist der deutsch-indische Paläogelehrte Ryanatiloka, der durch seine zahlreichen vorbildlichen Arbeiten sich bereits einen bedeutenden Namen erworben hat.

In meinen Kommissionsverlag ist übergegangen:

Der unvergleichliche Siegeskampf im Geiste Gotamo Buddhos.

Von **Stephan Navrath.** — *M* 3.60 ord.

Diejenigen Menschen, die dem Ruhelosen die Ruhe, dem sinnlosen Laufen und Fragen den Stillstand, der Unsicherheit die Sicherheit vorziehen, werden das Büchlein mit Befriedigung und Nutzen lesen. So kurz gehalten es ist, wird es auf sie doch mit seinem Wahrheitsgehalte wirken und ihnen Einsicht spenden.

In empfehlende Erinnerung sei gebracht folgende neu erschienene Zeitschrift, von der inzwischen Heft 2 und 3 zur Ausgabe gelangte:

'Buddhistischer Weltspiegel'

Monatsschrift für Buddhismus und religiöse Kultur auf buddhistischer Grundlage.

Herausgegeben von

Dr. **Karl Seidenstücker** und Dr. **Georg Grimm.**

Schriftleiter: Dr. **Georg Grimm,** München.

Jahresbezugspreis 10 *M* ord., Heft 1 80 *M* ord.

Die neue Zeitschrift wird im Geiste der echten Buddha-lehre geführt und bietet regelmäßig Original-Übersetzungen buddhistischer Texte. Hierdurch, sowie durch wissenschaftliche Arbeiten religionsgeschichtlichen und vergleichenden Charakters fördert der „Buddhistische Weltspiegel“ nicht nur die buddhologische Wissenschaft, sondern bietet auch allen denen, die, außer am Buddhismus selbst, an religionsgeschichtlichen und kulturhistorischen Fragen Interesse nehmen, willkommenes Material.

Der Name des Schriftleiters Dr. G. Grimm, des Verfassers zahlreicher, viel gefaufter buddhistischer Schriften verbürgt schon von vornherein den Erfolg der Zeitschrift. Dr. Grimms Bücher wurden bald bei Erscheinen in vielen hundert Exemplaren abgesetzt. Wenn Sie deren Käufern Prospekte über den „Buddhistischen Weltspiegel“ zusenden, erhalten Sie bestimmt eine Anzahl Abonnenten.

Veräumen Sie nicht, alle an Buddhismus und Religionsgeschichte interessierten Kreise auf diese neue Zeitschrift vornehmsten Stils, an der alle führenden Geister auf buddhistischem Gebiete mitarbeiten, aufmerksam zu machen. Infolge der jetzigen hohen Herstellungskosten können Probehefte gratis nicht abgegeben werden, doch stehen solche gern in Kommission zur Verfügung. Ausführliche Werbeprospekte gratis. Bestellzettel anbei.

Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich.

Neu!

Neu!

Z

Euno Hofer

Der Ausbruch des großen Krieges

Mit Übersichtstafeln

Fortsetzung zu:

„Die Keime des großen Krieges“

Preis: brosch. *M* 12.— ord., *M* 7.80 bar

gebunden *M* 15.— ord., *M* 9.75 bar

(hierzu 50% Feuerungszuschlag vom Ladenpreis).

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt:

Die Leser der „Keime des großen Krieges“ von Dr. jur. Euno Hofer haben mit Sehnsucht dem zweiten Bande entgegengeesehen. Er liegt nun vor und übertrifft unsere Erwartungen. Alles in allem möchte man sagen: jeder gebildete Mensch sollte das Buch Hofers vom Ausbruch des Krieges kennen und besitzen. Wer es gelesen und in sich aufgenommen hat, besitzt positive Kenntnisse über die Vorgeschichte des Weltkrieges, und nur wer selber etwas von der Sache weiß, kann auch mit einigem Wert und Nutzen mit anderen darüber diskutieren.“

Wir bitten, zu verlangen!

Zürich, Oktober 1919

Schulthess & Co.